
Subject: Fin - Wirkungsweise - Vorgang

Posted by [egal123](#) on Thu, 03 Jan 2013 12:37:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schönen tag! manche user werden mich kennen, viele auch wiederum nicht. meine "haarausfallkarriere" begann ws so ca. mit 15 jahren. ganz genau lässt sich das nicht sagen. man kann es nur anhand der fotos mit 16 erahnen. da ich aber immer schon sehr haar fixiert war kann ich mich noch ganz genau erinnern an die tage in der pubertät an denen mir komischer weise (war ja erst 15!) immer wieder haare ausfielen. und dies vermehrt am oberkopf. ich hatte starken juckreiz gepaart mit krusten(!) bildung.

mit 19, beim bundesheer bemerkte ich das erste mal meine geheimratsecken! es war ein schock, wusste nicht was ich machen sollte, war am ende! ich konnte mir vorne immer haare rausziehen. zusätzlich zeichnete sich eine tonsur ab. auch zone 2 war nicht mehr unberührt. es war eine qual! ich überlegte ernsthaft ob ich nicht zur französischen fremden legion gehen wolle, dort ist es egal ob ich haare habe oder nicht - mein leben war sowieso schon vorbei! den plan verwarf ich gsd wieder sehr schnell und ich begann zu kämpfen. ich begann mit minox. nach 3-4 monaten setzte ich es wieder ab - ich war der meinung es bränge mir nichts - die haarausfallquote wurde immer aggressiver (vielleicht auch zusätzlich gesteigert wegen dem stress den ich mir machte), der nächste rückschlag also. ich began intensiv zu recherchieren und began fin oral 1 mg anzuwenden.(19) ich kann mich noch ganz genau an den ersten tag der einnahme erinnern. ich war skeptisch (als wusste ich es damals bereits) . von den nebenwirkungen blieb ich weitesgehendst verschont. ich hab die dosis im sommer auf 0.5 mg reduziert. ich erhoffte mir dass die nebenwirkungen (die minimal waren) noch weiter zurück gingen. dem war auch so. jetzt fragt sich wahrscheinlich ein jeder wo mein problem läge? nun mein haarausfall geht weiter! ab zone 2 konnte ich ihn stabilisieren. vorne kann ich mir ohne probleme ein haar rausziehen. es ist so deprimierend. ich kann machen was ich will, ich bin chancenlos. von der persönlichkeit her bin ich einer der nicht verlieren kann. ziemlich ehrgeiz und zielstrebig. nur punkto haare hilft mir das alles nichts! mein haarausfall geht unermüdlich weiter. ein weiteres charakteristikum meiner persönlichkeit ist es, dass ich psychisch sehr stabil bin, mich wirft eig kaum was aus der bahn. eben bis auf den haarausfall. es gibt keinen tag an dem ich nicht daran denken muss, ich nicht irgendwo in irgendwelchen foren herum surfe. es bringt alles nichts. ich drehe mich seit 3 einhalb jahren nur im kreis! ich hab eine bildhübsche freundin. sie versteht mich nur zum teil. ich bin ja nw2. aber verdammt niemand kann sich vorstellen wie es ist zu wissen dass es irgendwann vorbei ist und ich ws ein glatze habe. der haarausfall geht ja vorne weiter. des weiteren mit nw2 kann ich keine wunsch frisuren machen. ober kopf ist leicht ausgedünnt. konnte fin nur stabilisieren. ich kann also keine kurzen haare tragen da man dann gleich meine kopfhaut sehen würde. ich muss somit die ganze zeit kaschieren. zumal ich wirklich von natur aus sehr feines haar habe.

langsam bin ich an einem punkt angekommen, bei dem ich einfach nicht mehr weiss was ich tun soll! ich werde müde zu kämpfen. alles was ich will ist zumindest ein haarausfallstop! von neuwuchs träume ich erst gar nicht! doch es ist sinnlos. mein momentanes regiment schaut wie folgt aus. ket, fin 0.5, biotin, zink, multi vit. saft. ich bin am überlegen ob ich minox wieder versuchen solle. nur denke ich mir ganz einfache wenn die basis fehlt und ich den haarausfall mit fin nicht stoppen kann, werd ich mit minox auf dauer auch nicht glücklich und nach ein paar monaten, jahren beginnt das selbe von vorn.

ich hab mich mittlerweile mit haarersatz auseinandergesetzt. schauen echt verdammt gut aus. ich weiss nur nicht ob ich das bin (bin leicht rebellisch angetaucht) und wenn ich dann ein toupet tragen wüsste ich nicht oder bezweifle ich ob es zu meiner persönlichkeits passen würde.

mein neuester plan schaut wie folgt aus. mich würde eure meinung dazu freuen!

fin die nächsten 2 jahre schleichen absetzen. ich wäre dann 25. weiter an meinem körper feilen. Fitnesscenter! und div. sportarten. drei - sechs tages bart anlegen. zone 1 transplantieren lassen (damit ich ein gesicht bekomme). den rest auf 6 mm stutzen. zusätzlich eine gute brille anlegen.

dazu hätte ich auch gleich eine frage. vl wissen mike, pilos usw. eine antwort darauf. besteht die möglichkeit, dass sich meine gesichtszüge verändern wenn ich fin absetze? wangenknochen kantiger? männlicher? ich meine dass mal irgendwo gelesen zu haben das dht darauf einfluss habe, gibt es diesbezüglich erfahrungen?

eine weitere alternative wäre, dass an pgd2 was dran wäre und ich dahingehend mich fokussiere. wenn an pgd2 nichts dran ist, befürchte ich dass die nächsten 10 jahren nichts brauchbares kommen wird.

hätte sonst noch wer irgendwelche empfehlungen wie ich meine front vielleicht doch auf dauer stabilisieren könnte? ich wäre über jede meinung dankbar!

lg egal 123

Subject: Aw: Fin - Wirkungsweise - Vorgang
Posted by [Tuna83](#) on Fri, 04 Jan 2013 02:37:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Konnte Fin nun den Status stabilisieren oder nicht?

Wenn du wie du beschreibst wenig Nebenwirkungen hast und bei NW2 den Status einfrieren kannst ist das doch gut. Alle Frisuren gehen nicht damit aber es ist immernoch ein guter Status und du wirst dich damit anfreunden, eventuell gefallen dir irgendwann auch deine GHEs (bei mir ist das so dauerte aber ne Zeit).

Wenn Fin nicht wirkt ist dein Plan B mit dem anderen Look eine gute Alternative.

Neue Medikamente sind in den nächsten Jahren keine in Sicht, es sei denn jemand hat im Geheimen den heiligen Gral gefunden.

Subject: Aw: Fin - Wirkungsweise - Vorgang
Posted by [REMOLAN](#) on Fri, 04 Jan 2013 04:42:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

weitere Behandlung- wieso nicht, wenn es nicht zu viel Aufwand ist...

Falls Fin keine Probleme macht, kannst du es ja im 3on/1 off Schema einnehmen... manchmal verringert das leichte NW und wirkt immer noch (wenn es vorher gewirkt hat). Ausserdem kommt es vor, dass Fin die Wirkung erst zeitversetzt eintritt wo der HA schon am längsten wütet (Front in deinem Fall)... Ich würde dem noch etwas Zeit geben (bzw wie lange nimmst du Fin schon?)

Ansonsten lege ich dir ans Herz, dich mit Nahrungsergänzungen über dein Regimen hinaus zu befassen.

ZB. Vitamin E, inositol, sämtliche "Superfoods",... Ich will nicht mein eigenes Regimen vorschlagen . Aber es gibt einige NEMs denen nachgsagt wird, dass sie langfristig den Stoffwechsel (auch in der Kopfhaut) unterstützen...

NEMs haben eigentlich 2 Hauptzwecke: entweder essentielle Bausteine für Stoffwechselfunktionen und Zellaufbau, oder (am bedeutensten) die Förderung der Entstehung neuer Kapillarien, Elastizität im Gewebe, Schutz vor freien Radikalen...

Gewisse NEMs können sehr hilfreich sein.

Man sollte sie halt mit Bedacht einsetzen, also in der richtigen Dosis...

Könntest du mal Bilder vom Haarstatus reinstellen? Anhand der Erscheinung (Struktur) kann man sehr viel sagen... Auch welche Behandlungen evtl besonders gut wirken könnten.

Es gibt wenige Leute bei denen hilft fast alles. Es gibt viele Leute bei denen schon Manches hilft, aber wo Fin allein oft nicht genug ist. Dann gibt es noch die, wo nichts den HA aufhalten kann- wobei ich daran nicht glaube... Also wenn man zumindest nicht für NW4 mit 20 "Programmiert" ist, sollte jeder mit dem passenden Regimen zumindest deutlich den HA verlangsamen können!!

Subject: Aw: Fin - Wirkungsweise - Vorgang

Posted by [egal123](#) on Fri, 04 Jan 2013 09:49:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für die antworten bilder gibt es anfang nächster woche! das problem ist dass ich meinen haarausfall nur verlangsamen konnte. ab zone 2 konnte ich ihn soweit stabilisieren. ganz vorne ist er noch im gang. was meint ihr, fin soll ja vorne nicht so gut wirken, wäre es denkbar dass der haarausfall irgendwann zum still stand kommt, oder hab ich ganz einfach nur eine verlangsamung erreicht und gehe auf mein worst case mit ein paar jahren verzögerung zu? gibt es dazu erfahrungen? wenn fin nur vorne nicht so gut helfen würde, würde dies ja bedeuten, dass wenn ich vorne keine haare mehr haben sollte, der haarausfall zum erliegen kommen müsste! oder ist dies ein irr glaube?

Subject: Aw: Fin - Wirkungsweise - Vorgang

Posted by [G3n1](#) on Mon, 07 Jan 2013 23:51:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@REMOLAN kannst du bitte alle NEMs nennen die du empfahlst ?

Subject: Aw: Fin - Wirkungsweise - Vorgang
Posted by [REMOLAN](#) on Tue, 08 Jan 2013 00:22:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehm ja Fin 0,5-0,6mg seit 7 Monaten im 3on 1 off Rhythmus... Seitdem gabs zeitweise immer wieder überall Shedding (auch Donor) und im Herbst wars am schlimmsten (kam Shedding durch Jahreszeit+ LLLT dazu , tw bis 180 Haare/Tag, davor wars nie länger über 100, im Schnitt eher 70-80).

Seit mitte Nov. kam ich dann auf 50-40, manchmal sogar nur 30 Haare tgl. (und ich zähle/Wasche sehr korrekt). Leider gehts seit Neujahr wieder labil auf und ab :/
Mal sehen wie es weiter geht, momentan siehts wieder besch..eiden aus...

@Geni: Du hattest/hast ja super Erfolg mit Fin alleine?

Bei NEMs will ich ehrlich gesagt niemandem spezifisch etwas empfehlen, weil jeder andere "Bedürfnisse" hat... Ich nehm ein paar Sachen auch, weil ich tw. Symptome für Mängel erkannt habe.

Ich verweise mal auf einen (bisher unbeantworteten) Thread, wo du mein Regimen- u.A. auch die NEMs siehst: <http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/22465/>

Aber das sind hauptsächlich eh die "gängigen" NEMs, die hier im Forum öfter in einem Regimen zu finden sind... Außer Inositol und Cholin evtl.

Subject: Aw: Fin - Wirkungsweise - Vorgang
Posted by [swissTemples](#) on Tue, 08 Jan 2013 13:24:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin hat weit mehr Effekte als nur DHT Hemmung, unter anderem auch WNT aktivität, TNF-alpha (negativen effekt drauf), PGE2, ... Darum gibts mit Fin auch viel bessere Resultate als z.B. nur topische DHT Hemmer.
